

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 304.

Freitag den 27. December

1872.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 5 fr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 2. Januar l. J. beginnende 1. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Die Ueberlast von Arbeiten machen es mir zur Pflicht, die Zeit für den **persönlichen Verkehr mit mir in ämtlichen Angelegenheiten auf die Zeit von 3—4 Uhr Nachmittags** zu beschränken. Indem ich dieses zu berücksichtigen bitte, ersuche ich zugleich, die Besprechungen in Steuerangelegenheiten noch bis Anfang Januar hinauschieben zu wollen.

Wiesbaden, den 21. December 1872.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß und Torney.

Das Auftreten der Cholera und anderer ansteckender Krankheiten betr.

In unserem Generalrescript vom 28. August l. J. Reg. 29403 und dessen Anlagen sind die gegen die Verbreitung der Cholera mit Rücksicht auf die Ortsverhältnisse zu treffenden medicinal-polizeilichen Maßregeln bestimmt worden.

Um jedoch sowohl bei etwaigem Auftreten der Cholera als anderer ansteckender Krankheiten im Herzogthum die Durchführung der erforderlichen Maßregeln zu sichern, haben wir weiter folgendes verfügt:

- 1) Alle Familienhäupter, ferner alle Haus- und Gastwirthe und sämtliche Medicinalpersonen sind schuldig, von den in ihrer Familie, ihrem Hause und ihrer Praxis vorkommenden Fällen wichtiger und dem Gemeinwesen Gefahr drohender ansteckender Krankheiten nach Maßgabe der in pos. 2 enthaltenen näheren Bestimmungen, sowie von plötzlich eingetretenen verdächtigen Erkrankungs- und Todesfällen der Ortspolizeibehörde ungesäumt schriftlich oder mündlich Anzeige zu machen.

Bei verdächtigen Todesfällen darf die Beerdigung jedenfalls nur nach erhaltener Erlaubniß der Polizeibehörde stattfinden.

Dieselbe Verpflichtung zur Anzeige u. liegt auch den Geistlichen ob, sobald sie in ihrem Beruf von derartigen Krankheits- oder Todesfällen Kenntniß erhalten.

Bezüglich der Anzeigepflicht der Ortspolizeibehörden an die Herzogl. Ämter, und dieser, sowie der Herzogl. Medicinalbeamten an die Herzogliche Landes-Regierung wird auf die desfalls bestehenden Verordnungen und Vorschriften verwiesen.

- 2) Die Krankheiten, in welchen die Anzeige gemäß pos. 1 ge-

schehen muß, sind namentlich die asiatische Cholera, die Pocken, der ansteckende Typhus, die Wuthkrankheit, der Milzbrand, der Rost und Wurm, ferner die seuchenartigen und zugleich ansteckenden Thierkrankheiten.

Außerdem sind insbesondere die Medicinalpersonen zur Anzeige an die Polizeibehörden verpflichtet: bei bösartiger, ansteckender und epidemisch sich verbreitender Ruhr, bei Masern und Scharlach, zumal wenn besonders bösartige und zahlreiche Fälle davon vorkommen; bei der contagiösen Augenentzündung; endlich bei syphilitischen Uebeln und bei Krätze dann, wenn nach Ermessen des Arztes von der Verschweigung der Krankheit nachtheilige Folgen für den Kranken selbst oder für das Gemeinwesen zu befürchten sind.

- 3) Die wissentliche Unterlassung dieser Anzeigen, welche bei vorkommenden Choleraerkrankungen innerhalb 3 Stunden nach dem Ausbruch der Krankheit zu machen sind, soll mit einer Geldstrafe von 3 bis zu 5 Gulden oder entsprechendem Gefängniß polizeilich geahndet werden.
- 4) In denjenigen Orten, in welchen von der Medicinalpolizeibehörde auf Grund vorgekommener verdächtiger Fälle von Cholera u. die Desinfection der Abtritte und dergl. angeordnet wird, liegt diese den Hausbesitzern und deren Stellvertretern ob.
- 5) Im Uebrigen haben die Herzogl. Ämter die Durchführung der besonderen medicinalpolizeilichen Maßregeln, welche im Falle des Auftretens der Cholera oder anderer oben bezeichneten Krankheiten nach Maßgabe der darüber erteilten Instruction von ihnen angeordnet werden, durch Androhung und gegebenen Falles Ansatß von Geldstrafen bis zu 15 fl. oder entsprechender Gefängnißstrafe zu sichern.

Die Herzogl. Ämter werden hiernach das geeignete Verfügungen und die Herren Medicinalbeamten dem gesammten Medicinalpersonal des Amtsbezirks je ein Exemplar dieses Rescripts zur Bemessung zustellen.

Wiesbaden, den 7. September 1866.

Im Auftrage.

Vorstehende Verfügung wird zur Nachachtung hiermit wiederholt publicirt.

Wiesbaden, den 20. December 1872.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Da in letzter Zeit wieder viel Contraventionen gegen die §§. 9, 10, 13, 16, 17, 19, 20, 21, 24 der Straßenpolizei-Verordnung vorkommen, so sehe ich mich veranlaßt, diese Paragraphen und meine Bekanntmachung vom 29. Mai 1872 nachfolgend wiederholt in Erinnerung zu bringen.

Wiesbaden, 19. December 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet, insoweit nicht durch die Polizei-Direction zur Beseitigung hervorgetretener Uebelsände Ausnahmen angeordnet werden. Die Marktordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Bürgersteigen (Trottoirs), sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmilden, Bretter, Handwerksgeräth zc.) zu tragen. Ebensovienig dürfen die Bürgersteige (Trottoirs) zum Fahren, Karrenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipedben benutzt werden.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Bürgersteigen (Trottoirs) ist verboten.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tag noch bei Nacht benutzt werden. Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzuräumen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfanges wegen auf unfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen. Während der Nachtzeit muß ein derart aufgestellter Wagen durch eine brennende Laterne bis Tagesanbruch hinlänglich bemerkbar gemacht werden. (Der Inhalt dieses Paragraphen hat auf die Polizei-Verordnung über das Droßkufenfuhrwerk vom 27. December 1869 keinen Bezug.)

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebensovienig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen. Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Hirschgraben und Michaelsberg, muß durch Hemmschuh oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

Seitens der Gemeindevertretung hieselbst ist der Mauritiusplatz, sowie die rechte Seite des Marktplatzes vor der evangelischen Kirche für die Wochentage zum Aufstellen von Wagen Auswärtiger frei gegeben.

Es wird daher hiermit den von auswärtig an Wochentagen mit Wagen nach Wiesbaden Kommenden hiermit gestattet, auf den genannten Plätzen ihre Wagen des Tags über, in Reihen geordnet, aufzustellen, wohingegen das Aufstellen von Wagen in den Straßen hiesiger Stadt, namentlich auch in der Mauer- und Schulgasse, sowie auf anderen Plätzen, als den genannten, gemäß

der Polizei-Verordnung vom 28. Januar unnachlässig geahndet werden wird.

Wiesbaden, 29. Mai 1872.

Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. M. Vormittags gegen 12 Uhr sollen bei der Räßberger'schen Mühle 7 Stück gefällte Ahornbäume mehrbietend versteigert werden. Königl. Bauinspektion. 514

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet, was folgt:

„Das Befahren des von der Sonnenbergerstraße an der Villa des Herrn Obrist Weber vorüber nach dem Bierstädter Weg führenden Feldwegs mit Steinfuhrwerk ist bei Strafe bis zu drei Thaler verboten.“

Das Anfahren von Baumaterialien auf Baustellen, welche in der verlängerten Parkstraße belegen sind, fällt nicht unter dieses Verbot.

Wiesbaden, 5. December 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Infolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Montag den 30. December Nachmittags 3 Uhr mehrere Mobilien, als: Kanape's, Kommoden, Küchenschränke, Theke, Waschtisch, Kaum-, Spiegel, 34 eingebundene Bücher, Taschenuhren und 27 Tuschstöcke, im Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. December 1872. Der Gerichts-Executor.
Ruppert.

Infolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird Freitag den 27. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, 24. December 1872. Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Bekanntmachung.

Bei der planmäßigen Verloosung der pro 2. Januar 1873 rückzahlbaren Partial-Obligationen der Anlehen hiesiger israelitischer Cultusgemeinde sind nachverzeichnete Obligationen gezogen worden:

- 1) Von dem Anlehen d. d. 1. Juli 1868:
No. 57, 84, 279, 337, 353 und 467 à 100 fl.,
- 2) von dem Anlehen d. d. 1. Juli 1869:
No. 9 und 72 à 100 Thlr.

Die Einlösung dieser Obligationen erfolgt bei unserem Rechnungsführer, Konigsstraße 32, und die Verzinsung endigt mit dem Schlusse dieses Jahres.

Wiesbaden, den 23. December 1872.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde:
Ph. Febr.

538

Notizen.

Heute Freitag den 27. December, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobilien und Branerei-Geräthen, in dem Hause Webergasse 37, zur Stadt Frankfurt. (S. Etbl. 302.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fesselviehs pro 1873 erforderlichen Sagens und Streuspross, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 303.)

Engl. Barterzeugungs-Tinctur

von wunderbar schnellem und sicherem Erfolge empfiehlt Original-Fl. à 10 und 20 Sgr.

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung,
274 Marktstraße 12.

Bunisch-Eisenz-Flaschen

($\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$) zu haben Kirchhofsgasse 10. 7540

Nene Gratulations-Karten

Cotillon-Orden in großer Auswahl, sowie Wand- und Taschen-Kalender empfiehlt
 1841 **Jacob Zingel**, Heine Burgstraße 2.

Zur gef. Beachtung.

Der Kurz- und Wollenwaaren-Ausverkauf dauert unwiderruflich nur noch bis **Montag Abend den 30. December.** Sämmtliche Preise sind von heute ab wiederum bedeutend herabgesetzt.

Theodor Arns, 51
Pariser Hof, Spiegelgasse.

In und unter Fabrikpreisen verkaufe meine **sämmtliche Wollenwaaren.**
C. W. Deegen,
 Webergasse 16.

J. Schramm, Schuhmacher, Römerberg 1.
 empfiehlt sein Lager selbstverfertiger Schuh- und Stiefelwaaren zu äußerst billigen Preisen.
 NB. Reparaturen, sowie Bestellung nach Maas werden schnell und pünktlich ausgeführt. 5908

Ruhrkohlen,

von bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden. Der Ansladeplatz ist an der sogen. Dachsenbach in Wehrich.
Ch. Seyman, Mühlgasse 2. 6954

Saarkohlen.

Den hiesigen Consumenten von Saarkohlen diene zur Nachricht, daß ich durch einen größeren günstigen Abschluß in der Lage bin, **Conisenthaler I. Sorte (Stückkohlen)** zu 50 1/2 kr. per Centner franco Bahnhof hier zu liefern. In dringenden Fällen Effectuirung noch in diesem Monat.
F. W. Frommnecht. 407

Ruhrer Ofenkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **August Koch,** Mühlgasse 4.
 Michelsberg 20 ist **Heu,** Kleeheu, Hafer- und Weizenstroh, Kartoffeln, eine gute Kuh, ein Karrn mit Sand- und Kohlenlasten billig zu verkaufen. 7091
 Versetzte **Bettstellen,** Kleiderkränke und schöne **Schau-Platze** sind zu verkaufen Römerberg 8. 6516
 Ein **Edelstuhl** und 6 Stühle zu verk. Römerberg 7. 7457
 2 einth. **Kleiderkränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 6515

Als ein untrügliches Zeichen der Anerkennung, welches das von A. Dann in Stuttgart herausgegebene „**Neue Verlosungsblatt**“ findet, darf die für ein Fachblatt gewiß sehr bedeutende Auflage von 6000 Exemplaren gelten. Diese Finanzwochenschrift, welche mit dem Jahre 1873 ihren 7. Jahrgang beginnt, enthält alle an den europäischen Börsen cotirten, zur Auslosung kommenden Effekten mit sorgfältigster und zuverlässigster Genauigkeit, das Arrangement ist sehr übersichtlich, indem bei allen Verlosungen die Zahlen ohne Ausnahme in aufsteigender Reihenfolge geordnet sind; ferner gibt sie Capitalisten sachgemäße mit größter Gewissenhaftigkeit abgefaßte Winke und eine wöchentliche Rundschau aus allen Hauptplätzen des Geldmarktes. Das so praktisch und sachgemäß redigirte Blatt wird deshalb auf den Comptoirs wie bei dem Privat-Capitalisten immer größere Verbreitung erlangen. Man abonnirt bei der Expedition oder allen Postanstalten zum Preise von 15 Sgr. pro Quartal. Entsprechende Inserate von zweifelloser Wirksamkeit, da sie fast ausschließlich von Leuten der besitzenden Classe gelesen werden, finden Aufnahme und werden mit 9 Kreuzern pro Zeile berechnet. 76

Valenzia-Orangen,

süße, rotte Frucht, per Drog.-Kiste 420 Stück à 20 fl., per 100 Stück à 5 1/2 fl.

Malaga-Citronen

per Drog.-Kiste 700 Stück à 24 fl., per 100 Stück à 3 1/2 fl. angekommen bei

G. W. A. Ziegler
 in Mainz. 618

Dr. Struve'sche

künstliche Selters- und Soda-Water empfiehlt **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4. 5265

Feinstes Schweineschmalz

per Pfund 22 kr. empfiehlt **H. Pfaff,** Doyheimerstraße 8a. 6286

Conditorei-Bäckofen,

so gut wie neu (zweiröhrig), welcher sich auch für ein Hotel eignen würde, ist Geschäftsaufgabe halber billig zu verkaufen. Das Nähere durch **W. Hänsler,** Agent, Spiegelgasse 8. 7539
 Ein **Dienstbotenbett** mit Bettstelle und ein Ringermwagen zu verkaufen. Näheres Expedition. 7044

Ein **Grube Dung** zu verkaufen Saalgasse 2. 7294
 Ein **Sopha,** 6 Stühle, 1 Tisch sind unzugshalber billig zu verkaufen Helenenstrasse 22, Hinterhaus. 7454
Kanarienvögel, gute Schläger, nebst Käfige sind billig zu verkaufen Röberstraße 24, Hinterhaus. 7473

Ein **Glasschrank,** eine Thele, ein Brodgestell und verschiedene Bädereigeräthschaften sind zu verk. Näh. H. Burgstraße 10. 7502
 Eine **Grube guter Dung** zu verkaufen Webergasse 52 7396
 Geisbergstraße 20 sind abreisshalber verschiedene **Haus- und Küchengeräthschaften** zu verkaufen. 7339

Zu verkaufen ein **Bohnenhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143
Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ankauf

von Herren- und Damenleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Mannheimer,** Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch. 1446

M. Wolf

„Zur Krone“

„Zur Krone“

Die noch am Lager befindlichen Vorräthe von Sommer- und Winterkleiderstoffen, weißen und schwarzen Allpacca's, Cattunen, Tacconets, schwarzen und farbigen Seidenzeugen und Sammtten, Châles, Tücher, schwarzen Cachemires, seidenen Schärpen, schwarzen Barègen und Grenadines werden, um

vor Ankunft der neuen Waaren

damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Obligationen und Werthpapiere

aller Art,

geschützt gegen Fälschung,

Coupons-Bogen,

Interims- und definitive Actien

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Januar, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seiner Behausung wegen Aufgabe der Deconomie theils auf Credit veräußern: 1 Pferd, 2 Kühe mit Kälber, 4 trüchtige Kühe, Schafe, Pflüger, Bienenstöcke, 3 Deconomiemwagen, alle Arten Ackergeräthe und sonst allerlei Hausmobilien, sowie 10 Malter Weizen, 35 Malter Korn, 60 Malter Hafer und Gerste, 200 Centner Kartoffeln, 50 Centner Heu, 150 Centner Kornstroh, 50 Centner Weizenstroh und 100 Centner Hafer- und Gerstenstroh. Bemerkt wird, daß am 8. Januar nur Frucht, Kartoffeln und Fournage versteigert wird.

Neuhof, den 24. December 1872.

7495

Wittlich.

Paulinen-Stift.

Zur Christbescherung im Paulinen-Stift ist noch ferner uns freundlichst zugesandt: Durch Hrn. Pfarrer Köhler: Von H. W. Räder 2 fl.; durch Hrn. Cons. Rath Ohly: Von R. R. 30 kr., von A. D. 2 fl., von Frau General v. Grotenshelm 2 Thlr., von Hrn. Metzger Baum 2 Thlr., von Frau v. Zielberg 2 fl., von Ungenannt 1 Thlr., von Frl. Kreibel Aepfel, Confekt und 30 kr., von Korbmacher Maschinenmeister 10 Strickbroschen und 3 größere Körbe, von Ungenannt 1 Korb Aepfel und Confekt, von Frl. Diels 1 Korb Aepfel, von Ungenannt 1 gehäkelter Rock, 1 Reichen Zeug und 1 Paar Stauden, von Frau Director Thomä Rüsse, Aepfel und Confekt, Frl. W. de la Croix Spielsachen, von Frau Bierbrauer Müller 2 Schürzen, Aepfel, Rüsse und 1 Fäßchen Bier, von Frl. v. Diesterloh Taschentücher, Schälchen, Confekt, Honigluchen und Rüsse, von Frl. Friße Confekt, von Frau v. Sch. ein wollenes Tuch, sodann durch die Expedition des Tagblattes: Von Ungenannt 3 fl. 30 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr.

Den Empfang dieser Gaben bescheinigt mit dem größten Danke
Der Vorstand.

462

Aecht

Münchener Löwenbräu.

F. Schäfer, Eisenbahn-Hôtel.

7472

Rothwein

in vorzüglicher Qualität à 36 kr. per Flasche ohne Glas bei
H. Ebertz, Metzgergasse 19.

Der Wein ist reingehalten und wird Reconvalescenten ärztlich empfohlen. 4681

Franfurter Würstchen per Stück 6 kr. bei
Aug. Hahn.

384

Kriegerverein Germania.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere **Christbaum-Verlosung** nebst **Abendunterhaltung** nächsten Sonntag den 29. December Abends 7 Uhr im „**Römersaale**“ stattfindet.

Karten sind zu haben bei den Herren **Georg Bücher jun.**, Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße, **Wilh. Horn**, Kirchgasse 33, **Fritz Brühl**, Kirchgasse 6, **Fritz Ertel**, Michelsberg 12, **Carl Gähler**, Langgasse 8, **Hermann Weidmann**, Restauration, Nerostraße, **Heinr. Pizius**, Schwalbacherstraße 2c, und **Emil Rumpf**, Schachtstraße 19.

Auch werden bei denselben die freiwilligen Gaben zur Verlosung in Empfang genommen.

7435

Der Vorstand.

Marshalla der Hofnarren!

Legislatur-Periode 1872/73.

Unseren Mitgliedern und Freunden der **Narrenheit** diene zur Nachricht, daß wir während der **Faschingszeit** in den „**Großen Räumen des Römersaals**“ folgende Sitzungen abhalten werden:

Montag den 13. Januar 1873: Erste große Herrensitung.

Sonntag den 26. Januar 1873: Erste große Damensitungen.

Samstag den 1. Februar 1873: Zweite große Herrensitung.

Sonntag den 16. Februar 1873: Zweite große Damensitungen.

Dienstag den 25. Februar 1873: Großer Zug durch die Stadt mit darauffolgendem Maskenball.

Aufnahmen neuer Mitglieder werden noch angenommen und liegen Listen zum Einzeichnen auf bei den Herren:

H. Ballat am Michelsberg,
L. Reinemer, zum „**Bayrischen Hof**“, Kirchgasse,
F. Nicolai, Römerberg,
Jacob Becker im „**Römersaal**“.

236

Das Comité.

Düsseldorfer Punschsyrope

von **Johann Adam Röder**,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers,

allseitig als die **vorzüglichsten** anerkannt, empfiehlt
554

August Engel.

Punsch-Essenzen

von **J. Selner** in Düsseldorf,

J. A. Röder in Köln,

empfehlen **Aug. Boths** hier

empfehlen

Chr. Ritzel Wwe. 7548

Röder's Punschsyrope

empfehle in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.

554

A. Schirg.

Eine fast noch neue **Bitter** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7533

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12.
 Sonntag den 29. December c. Abends 7½ Uhr:

Grande Soirée

in dem Gebiete der
 indischen, chinesischen und japanesischen Magie,
 gegeben von dem berühmten Professor der Physik

Henri de Rappelleski,
 Präsidigitant des Vicerois von Egypten.

Wunder der Wissenschaft.
 Ausserordentliche indische Kunststücke, höhere Magie.

Noch nie dagewesen:
Das magische Feuer der Molukosen.

Preise der Plätze:

Nummerirte, reservirte Plätze fl. 1. 45., nichtreservirte fl. 1.,
 2. Platz 30 kr., Kinder zahlen die Hälfte.

Billete sind zu haben bei den **Portiers** im Carhaus, in der
 Buchhandlung von **Feller & Co.**, in der **Expedition des**
Wiesbadener Tagblatts, im **Saalbau Schirmer** und
 Abends an der **Casse**.

Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. 7537

Kalender-Lager.

Chr. Limbarth, Kranzplatz.

Geschäftstagebuch 48 kr., Abreißl. 36 kr., Haushaltungsk. 15 kr.,
 Steffen's Volksk. 45 kr., Gustav-Adolfsk. 18 kr., Illust. Famili-
 kient. 18 kr., Hinkender Bote 18 kr., Reichsk. 18 kr. (Bestener
 für die Mitglieder des Vorschuss-Vereins 14 kr.), Portemonnaie-,
 Wandl., Damentalender und andere in Auswahl. 7554

Gratulations-Karten

in schöner Auswahl empfiehlt
 7547

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Neujahrswünsche,

komische und ernste, Neujahrswchsel und Depeschen in neuer
 Auswahl.

Chr. Limbarth,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung,
 Kranzplatz 2.

7555

Saalbau Schirmer.

Samstag Abend von 5 Uhr an:

**Strassburger
 Ale.**



Frische Egmonder Schellfische

treffen heute Frühe ein bei
 7556

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Kalbsteisch per Pfund 16 kr. stets zu haben bei **Sellg-**
mann Baum, Mehrgasse 13. 6557

Alle Sorten **Gläser** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Benachrichtigung.

Die diesjährigen Confirmanden werden hier-
 durch benachrichtigt, daß der Confirmanden-
 Unterricht Montag den 23. d. Mts. Morgens
 11 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten,
 Friedrichstraße 34, seinen Anfang genommen.

538

Süskind, Rabbiner.

Versorgungshaus für alte Leute.

Für die Christbesserung sind weiter eingegangen: Durch Hrn.
 Conf.-Rath Ohly: Von Frau Generalin v. Grotenhjelms Exce-
 lenz 5 fl., von F. L. 2 fl., von R. N. 1 Thlr., sodann von
 Hrn. C. Mildner 6 Rümme, 3 Töpfe Pomade und 3 Flaschen
 Haardl., von Hrn. v. Hoffmann 1 Rod, 4 Beinleider, 1 Weste
 und 3 Paar Schuhe, von Ungenannt 1 Thlr., von Frau M.
 S. 2 fl., von Frau F. L. 1 fl., von Frau Dr. F. Haas
 3 Pfd. Tabak, 3 Halstücher und 1 fl., von Ungenannt 3 Fla-
 nellhemden, von Hrn. Schweisguth 1 Korb Lebkuchen, von Un-
 genannt 2 Seelenwärmer, 2 Halstücher und 5 Hanben, von
 Hrn. Poths 1 Kistchen mit Seife, Wachsstöcken u. s. w., von
 Frau Rätthin Ruhn 2 wollene Jacken, 2 Paar Unterhosen, 2 Paar
 Socken und 2 Pallentin.

Für diese reichen und zweckmäßigen Gaben danken wir hiermit
 herzlich.
Der Verwaltungsrath. 601



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse. 619

Ganz frisch **Schellfische** (ausgezeichnete Qua-
 vom Fang: **Schellfische** lität), **Cablian**, ächter
Rheinsalm, Forellen, sowie alle übrigen gangbaren See- und
 Flussfische, **Rieler Sprott**, Austern, Muscheln etc.

Rechte Liqueure:

Maraschino di Java,
 Liqueure à la grande Chartreuse,
 Dominicaner,
 Allasch,
 holl. Curaçao und Anisette,
 Booncamp of Maag-Bitter,
 Berliner Getreide-Kümmel,
 fst. alten Jamaica-Rum,
 Cognac,

in 1/2, 1/3, 1/4, 1/8 Flaschen empfiehlt

Georg Bücher jun.,

6131

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

In Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 kr. bei **M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 7349**

Senf der ältesten Fabrik von Düsseldorf in
 stets frischer Waare in kleineren und grö-
 ßeren Töpfen zu haben bei **F. Köhr, Kirchhofsgasse 10. 4104**

Ein **Kurzwaaren-Geschäft**
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; auch
 kann der Laden dazu abgegeben werden. Näheres
 Expedition. 7349

Rölnner Dombaulotterie.

Loose à 1 Thlr. treffen heute wieder ein. **W. Speth, Langg. 27.**

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr Stückreich,

billigt und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **M. Engel**, Taunusstraße 2. 15331

Buchenes Scheitholz,

1/2, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

J. Weigle Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare
G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, sowie Aerostraße 48.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und Lohtuchen sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von
G. Jäth, vormals **G. Vogelsberger**,
Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen Iter Qualität,
Buchenscheitholz, ganz und klein gemacht,
Fichtenholz, ditto
buchene Wellchen,
Holzkohlen
empfehlen zu billigsten Preisen
A. Brandscheid, Wellstr. 33.

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem Quantum zu beziehen bei
H. Cürten. 1119

Ruhrer Ofen-, Ruß-, Stück- und Schmiedekohlen

und frisch zu beziehen bei
A. Schnelder, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, Stückreich,

wie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei
P. Blum, Metzgergasse 25.

Stuhl-Fabrik

von **W. Thon**, Ellenbogengasse
Ellenbogengasse
empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen**, Tabourets, Lehnstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Eine neue Sendung **Damengürtel** von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt
C. W. Deegen, Webergasse 16.

Altes Zinn und Blei wird fortwährend angekauft **Wetzgasse 31**. 4944
Seldene schwarze **Cylinderhüte** werden angekauft von **A. Harzheim**, Michelsberg 1. 1018

Einladung zum Abonnement auf das

„Mainzer Tagblatt,“

Organ für die kreisamtlichen, städtischen und Militär-Bekanntmachungen, sowie für die gerichtlichen Anzeigen.

Preis vierteljährlich loco Mainz nur 54 Kr., durch die Post bezogen 1 fl. 5 Kr. oder 18 1/2 Sgr. (excl. etwaiger Stempelfsteuer oder Bestellgeldes).

Das Mainzer Tagblatt bringt die regelmäßigen telegraphischen Correspondenzen und Courte, gedrängte politische Uebersicht, nebst originalen, eingehenden Abhandlungen, Schilderungen, Beschreibungen bei besonderen Ereignissen. — Im Feuilleton beginnt mit dem nächsten Quartal die höchst spannende Criminal-Novelle „Der Herr Präsident“ von **Wolff Strechfuß**. — Sämmtliche auf Handel und Verkehr Bezug habende Inserate finden sich im „Mainzer Tagblatt“, wie in keinem zweiten Blatte des Großherzogthums Hessen vereinigt, weshalb neben dem politischen der Inseratentheil ein stets geachteter ist. — Für auswärtige wie Localanzeigen wird die Zeile mit nur 4 Kreuzer berechnet. — Alle soliden Annoncen-Expeditionen nehmen Anzeigen für dasselbe entgegen.
Mainz, im December 1872. Die Expedition.

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfehlen alle Sorten Schuhwaaren eigener Fabricats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen. 1156

Eine große Sendung **Winter-Handschuhe** zu jedem Preise zu verkaufen **Webergasse 16**. 7133

Die **Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung** en gros et en détail von

Abraham Stein, Kirchgasse 8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Metalle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink, Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden alte gebrauchte Defen u. s. w. in Tausch angenommen. 1687

Mandt, Kammerjäger, Louiseplatz 7.

Die **Villa Parkstraße No. 2** ist zu verkaufen. Anfragen werden schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter V. E. erbeten. 3520

Eines der nächstgelegenen **Landhäuser** mit großem schattigen Garten und schönster Aussicht nebst Stallung und Remise mit Wasserleitung und Gasanrichtung ist gegen annehmbare Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 4039

Das **Haus Louiseplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu verkaufen oder zu vermieten. **N. Adelsheimstraße 17** Part. 11919

Ein gut gebautes **Haus** mit Hintergebäude, Remise und Stallungen, für einen Kutscher oder Fuhrmann geeignet, das beinahe 30,000 fl. rentirt, ist für 15,000 fl. mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch
Jos. Jmand, Neugasse 20. 296

Zu kaufen gesucht

ohne Unterhändler ein **Haus** in guter Lage von 10—12 geräumigen Zimmern mit H. Garten vor dem Hause, und wenn möglich mit 2 Küchen, Waschküche u. s. w. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **W. S. No. 5** bei der Expedition b. Bl. 7463

Drei **Bauplätze** an der verlängerten **Parkstraße** und ein **Landhaus** daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Ferd. Bender, Taunusstraße 21, empfiehlt sich im **Privat-Schlachten**. 6403

Emserstraße 31 ist ein eleganter **Schlitten** und eine große **Sundhütte** zu verkaufen. 5464

Beste **Dach-Pappe** in jedem Quantum ist zum Fabrikpreise zu haben bei **J. Vogel**, am **Kirchhofsweg**. 3574

An- und Verkauf

von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel, Wasche u.
6221 **S. Sulzberger.** Kirchhofsgasse 6.

Möbel,

als: **Commoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschränke, Kanape's, Rohr- und Strohhühle, Tische, oval und eckig, Bettstellen, Matrasen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt 1160**
Friedr. Haberstoek, Mauritiusplatz.

Alle Arten **Filzschuhwaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Ein **Regenschirm** ist stehen geblieben bei Gottfried
Herrmann, Tuchhandlung. 7552

Eine **Monatfrau** wird gesucht Webergasse 16. 7559

Ein junges **Ladenmädchen** wird gesucht. Näh. Exped. 7558

Ein **Monatmädchen** gesucht. Näheres Friedrichstraße 8, zwei
Stiegen hoch. 7469

Zum 2. Januar wird in ein hiesiges Geschäft eine erfahrene
und tüchtige **Beschleiferin** für die Wäsche gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 7467

Eine **Washfrau** wird gesucht. Näh. Adlersirafe 20. 7512

Ein **Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen Kirchg. 25a. 6764

Stellen-Gesuche.

Eine durchaus zuverlässige Person für die **Küche** wird **sofort**
gesucht. Näheres Expedition. 7521

Ein fleißiges, zu aller Arbeit williges **Mädchen** vom Lande,
wird gesucht. Näheres Geisbergstraße 18. 7536

Gesucht auf den 2. Januar ein gewandtes **Zimmermädchen**
im Badhause zum weißen Roß. 7543

Eine tüchtige, bürgerliche **Köchin**, sowie ein braves, reinliches
Zimmermädchen, welches schon in ersten Hotels servierte, suchen
Stelle durch Frau **Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7.** 7546

Eine perfekte **Köchin**, welche auch nähen und bügeln kann, so-
wie in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren ist,
sucht eine Stelle bei höheren Herrschaften als **Köchin** oder **Stütze**
der Hausfrau. Näheres Expedition. 7557

2-3 gute **Schneidergehilfen** werden gesucht. Näheres Hoch-
straße 22 bei Winter. 7474

In ein hiesiges **kaufmännisches** Geschäft wird ein **Lehrling** ge-
sucht. Näheres Expedition. 611

Ein mit nöthigen Kenntnissen versehenen **junger Mann** wird
in mein **Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft** als
Lehrling gesucht. **Karl Voigt.** 6711

Gesucht eine Wohnung,

bestehend aus sieben Zimmern nebst **Küche, Keller** und einem
Dachzimmer, auf mehrere Jahre zu mieten. Offerten bittet
man an **F. S. Ruffischer Hof, Heidelberg**, einzusenden. 76

Ein Herr sucht in einer den **Curanlagen** nahe gelegenen Straße
ein **unmöblirtes, geräumiges** oder zwei kleinere Zimmer nebst
Kost und Verpflegung u. s. w. Näh. in der Expedition d. Bl.
oder Adressen abzugeben. 7550

Eine **Schmiedewerkstätte** nebst **Wohnung** wird zu mieten ge-
sucht. Näheres **Schwalbacherstraße 41.** 7556

Gartenstraße 6 (Grünweg 2)

ist die **unmöblirte Del-Etage** auf den 1. April zu vermieten.
Zu besichtigen **Mittags** von 12-2 Uhr. 7549

Karlstraße 8 im 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern
mit **Zubehör** zu vermieten. 7551

Ludwigstraße 8 ist eine **Dachstube** zu vermieten. 7555

Stiftstraße 2 ist eine **Wohnung** von 5-6 Zimmern, **Küche,**
3 **Dachkammern** auf den 1. April zu vermieten. Näheres
bafelbst **Porterre** oder bei dem **Eigentümer Kapellenstr. 8b.** 7556

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei** in Wiesbaden.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend (Chanuka) 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath
Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend
4 Uhr 55 Min. Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag
3 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a
Gottesdienst 148

Freitag Abends 3 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Predigt 9 1/2 Uhr,
Nachmittags 3 Uhr, Abends 4 Uhr 50 Min. Wochentage Morgens
7 Uhr, Nachmittags 4 Uhr.

Die am 21. December ausgegebene No. 48 der „**Gegenwart**“ von
Paul Lindau, Verlag von **Georg Stille** in Berlin, enthält: Zur
Charakteristik und Kritik des preussischen Herren-Hauses und des neuesten
Pairschubs. Von **Johannes Berg.** — Beständnisse und Bekenntnisse
französischer Staatsmänner. Herr **Adolph Thiers.** — Ein deutscher Offizier.
Von **Karl Braun-Wiesbaden.** (Fortsetzung). — Literatur und
Kunst: **Joseph Clavier** bei **Beaumarchais** und **Goethes „Clavigo“.** Von
Paul Lindau. — **nachgelassenes Werk** von **Carl Zweiten.** Von
G. B. Oppenheim. — **aus weiter Ferne** und **aus deutscher Heimat.** Von
Ludwig Pietsch. — **Kollegen.** — **Nachmittagsliteratur.** — **Inserate.**
In beziehen durch die Buchhandlung von **Edmund Rodrian.**

Für die **Hinterbliebenen** des verunglückten **Hl. Sturm** habe ich
erhalten: Von **Frau Gräfin Rüdiger** 10 fl., **Ungenannt** 10 fl., **Hrn**
Kammerjäger Ed. Wachtel 10 fl. und **Ungenannt** 1 fl. 7 kr., was mit
herzlichem Dank bescheinigt **v. Strauß, Polizei-Director.**

Am 23. December erhielt ich von **Herrn Rentner Fr. Burt** die
Pausmiete von 23 fl. 30 kr., welches mit herzlichem Danke bescheinigt
Fran Christmann Wittwe.

Bei der Expedition d. Bl. gingen ferner ein: 1) Für die **Weser-**
schwemmen der Nordostfläße von **H. Wintermeyer** 3 fl. 30 kr. und
aus der **Sparbüchse der Marie, Mathilde, Adele, Bertha, Emma und Hilda** 3 fl.
2) Für die **Familie** des verunglückten **Eisenbahn-Conducteurs W. Christ-**
mann dahier von **Frau D. M. 2 fl. 30 kr.** 3) Für den an beiden
Armen amputirten Hülfsbremser Geinr. Bremer in **Mosbach** von
Hrn. Dr. S. 1 Thlr., Frau D. M. 1 fl. 30 kr., F. S. 1 fl. 45 kr., M. R. 1 fl.,
Hrn. K. W. Erantwetter aus **Rußland** 3 fl. 30 kr. und **Frau Dr. M.**
1 fl. 45 kr. 4) Für die **Hinterbliebenen** des **Maurers Will** in **Rambach**
von **Ungenannt** 35 kr., **Hrn. Dr. S. 1 Thlr., Ungenannt** 30 kr., **Frau D. M.**
2 fl. 30 kr., F. S. 30 kr., F. R. 1 fl., F. S. 1 fl. 45 kr. und **Ungenannt** 2 fl.
5) Für die **Hinterbliebenen** des **Dachbedeckers Florian Sturm** von **Hrn**
Dr. S. 1 Thlr., Hr. H. Wintermeyer 1 Thlr., **Ungenannt** 30 kr., **Frau**
Effelsberger 4 fl. 5 kr., **Hrn. C. Köhne** 8 fl. 45 kr., **Frau Gudud** 1 fl.
Frau D. M. 2 fl. 30 kr., F. R. 1 fl., E. S. 1 fl., Cla... **Sparbüchse** 36 kr.
H. A. Erantwetter 2 Thlr., **Ungenannt** 30 kr., **Ungenannt** 2 fl., **Hrn. S.**
1 fl. 45 kr. und **Frau Dr. M. 1 fl. 45 kr.** **Dezigen Dank.**

Frankfurt, 23. Dec. (Fischmarkt.) Angerieben waren: 320 **Döfse**
112 **Käse** und **Rinder**, 260 **Räber** und 400 **Hämmer.** Die Preise stellten
sich: **Döfse** 1. Qualität 44 fl., 2. Qual. 42 fl., **Käse** 1. Qual. 88 fl.
2. Qual. 86 fl., **Räber** 40-42 fl., **Hämmer** 34 fl.

Tages-Blender.

Raffaischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Aus-
stellung, **Wibbelstraße 7**, ist **Samstags, Montags, Mittwochs** und
Freitags von **Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr** geöffnet.

Der **Zeichensaal des Local-Gewerbevereins** ist jeden **Wochentag**
von **Nachmittags 2 Uhr** bis **Abends 10 Uhr**, mit Ausnahme **Samstags**
bis 6 Uhr, dem **Zeichenerunterrichte** geöffnet.

Musikverein am 27. December.
Musikverein zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: **Concert.** Abends 7 Uhr
Benefiz-Concert des **Herrn Kapellmeisters Fr. W. Müllh.**

Gewerbliche Modellschule Nachmittags 4 Uhr **kleine Schwalbacher**
straße 2a.

Rettungsgesellschaft. Abends 7 Uhr: **Abend-Unterhaltung** mit
im **Saalbau Herenthal.**

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen.**

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 24. December, **Karl Schweidardt**, **Justizrath** a. D. dahier,
80 J. 18 Z. — Am 24. Dec., **Wilhelm Diels**, **Spengler** von **Holzhausen**
alt 17 J. 5 M. 11 Z. — Am 24. Dec., **Friedrich Heinrich Heilmann**
Employé zu **Homburg**, alt 40 J. 8 M. 7 Z.

Geld-Course.

Preuss. Friedr. d'or	9 fl. 57 1/2 - 58 1/2 kr.	Amsterdam	97 1/2 G.
Rixdolen (doppelt)	9 " 42 - 44 "	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 53 - 55 "	Gen	104 1/2 G.
Dutaten	5 " 32 - 34 "	Hamburg	86 1/2 B. 1/4 G.
20 Fres. - Stücke	9 " 19 1/2 - 20 1/2 "	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 " 47 - 49 "	London	118 1/2 B. 118 G.
Imperialles	9 " 43 - 45 "	Paris	93 1/4 1/2 b.
5 Fres. - Thaler	" " " " "	Wien	106 3/4 G.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 - 26 1/2 "	Viscon'o	5 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 27. December 1872:

Benefice-Concert

des Herrn **F. W. Münch**,

Kapellmeister im Hessischen Füsilier-Regiment Nr. 80,
unter gütiger Mitwirkung

der Kgl. Opersängerin **Frl. Löffler**, der
Herren **Th. Wachtel**, Kgl. Pr. Kammer-
sänger, **Philippi**, Kgl. Opersänger und
des Herrn Musikdirectors **Carl Sinzig**.

Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl.,
Gallerie 10 Sgr.

Anfang Abends 7 Uhr. 6953

Karten sind zu haben bei den Portiers des Cursaals, in
der Musikalienhandlung des Herrn Wagner, Langgasse 9,
sowie in der Buchhandlung der Herren Jurany & Honsel.

ULLMAN-CONCERT

Donnerstag den 9. Januar 1873 Abends 7 Uhr
im **Kursaal**.

Es wird nur ein Concert gegeben.

Herr **Ullman** beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er von
seiner Künstlergesellschaft bloß diejenigen Mitglieder beibehalten
hat, welche von dem Publikum mit besonderer Auszeichnung emp-
fangen wurden.

Marie Monbelli — Anna Regan
Camillo Sivori

R. Joseffy und J. de Swert.

Dazu ist neuerdings engagirt worden:

Signor Tagliafico,

Sänger der Königl. Oper Conventgarden, London,
Billetverkauf täglich vom 2. Januar an bei **Wilhelm Roth**,
Kunst- und Buchhandlung, Webergasse, wo auch vollständige Pro-
gramme zu haben sind.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze im Saal à 3 fl. und
2 fl., Gallerie à 1 fl. 117

**Versteigerung von Punsch und
Liqueur.**

Montag den 30. December kommen im hiesigen Rathhaussaale
gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung:

100 Flaschen **Punsch**,
100 " **Rum**,
100 " **Cognac**.

Proben werden während der Versteigerung ausgegeben. 600

Berzinnete Eisenwaaren

zum **Einkaufspr**ise in dem Ausverkauf von
M. Rossi, Zinngießer, Marktstraße 24.

NB. Berzinnt wird jeden Freitag. 6940



Samstag den 28. December

Abends 8 1/2 Uhr:

Sitzung mit Christbaum-

Verloosung

im **Wagner'schen Saale**, **Goldgasse**
2.

- NB.**
- a) Preis der Gabe mindestens 1 fl.;
 - b) jede Gabe soll mit einem Motto versehen sein;
 - c) Entgegennahme der Gaben bis zum 27. December
Abends 6 Uhr im Gesellschaftslocale;
 - d) Einführung von Nichtmitgliedern statutenmäßig
zulässig.

Das Comité der Elfer.

Laterna magica

(Zauberlaternen),

Wunder-Camera,

für jede Photographie passend,
Optikus Knauß, Webergasse 28. 7417

Laubsägemaschinen,

Laubsäge- und Werkzeugkasten

empfehlen in schöner Auswahl

Wilh. Weygandt,

Langgasse 20, neben dem „Abler“.

Unter Fabrik-Preisen

verkaufe eine große Parthie feiner Sonnen-
Schirme. **C. W. Deegen,**

Webergasse 16. 7132

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wäscherinnen
empfehlen billigst

6756 **Carl Danm Wwe.**, Spiegelgasse 6.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu höchsten Preisen angekauft.

96 **N. Hess**, alte Colonnade 44.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
rätzig bei **Karl Elchelsheim**, Tape-
zirer, Wellritzstraße 12. 6597

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Alle Sorten

Punsch-Syrope

von Aug. Poths,
" Jos. Selner,
" J. A. Röder,

Caloric-Punsch, Punsch-Royal

mit schwimmenden Ananas und Erdbeeren
in 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie im Andruck empfiehlt

Georg Bücher jun.,

6389

Ede der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Punsch-Syrope

von Jos. Selner,
" J. A. Röder,
" F. J. Daniels,
" Aug. Poths

empfehlen A. Schirmer, Markt 10.

7413

Punsch-Syrope

von Jos. Selner,
von Joh. Ad. Röder,
von Aug. Poths.

Liqueure, in- und ausländische in großer
Auswahl,

Rum, Cognac, Arac u. empfiehlt
5913

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

J. A. Röder's Punschsyrope,

als: Arac-, Rum-, Ananas-, Burgunder-, Portwein-
Vanille-Punschsyrop bei August Engel. 554

Rum- & Arrac-Punschessenzen

in 1/2 und 1/4 Flaschen in feinsten Waare bei
7355

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Feinster Cognac

wird liquidationshalber nahezu zur Hälfte des Kooppreises mit
1 fl. 30 fr. per Flasche abgegeben von
5785

E. Haas, Wilhelmshöhe 2.

Kaffee, Thee und Chocolate

in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
4685

H. Ebertz, Metzgergasse 19.

Aecht chin. Thee:

Souchong, extra feinst. in Original-Ristchen von netto
1 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Ristchen; außerdem empfehle:
Souchong à fl. 3. 30., 2. 30. und 1. 48.

Pecco mit Blüthen à fl. 4. und 2. 30.

Congo à fl. 1. 36.

Theospitzen à fl. 1. 12. und

Theegras à 48 fr.

per Netto-
Pfund ohne
Papier.

15234

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Ara-Curacao!!

Hilfs- und Stärkungsmittel, Lebensquell für
Leidende, Recouvalescenten, Schwächlinge, Wäch-
nerinnen, sowie Kinder jeden Alters. Nerven-, Brust-
und Magenleidende, unentbehrliches Hilfsmittel
à gr. Dose 20 Sgr., 1/2 10 Sgr. mit Anweisung. Depot bei
312

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Nitt. Frucht-Gelée

per Pfund 8 kr.,

Bamberger Zwetschen,
Bordeaux-Pläumen,

getr. Äpfel, Birnen, Kirschen und Mirabellen

empfehlen
4947

Wilh. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Gothaer Schinken (ohne Knochen)

im Ausschnitt
per Pfund 1 fl., bei ganzen Schinken, circa
10 Pfund schwer, per Pfund 54 kr. empfiehlt

6937

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Brat-Büdinge

bei Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 7374

Grosse spanische Orangen

empfehlen billigs
6929

Chr. Ritzel Wwe.

Pommerische Gänsebrüste,

Gänseleberwurst,

Trüffelwurst,

Gothaer Zungenwurst,

" Cervelatwurst,

fst. westph. Delicatessen-Schinken im Ausschnitt,

ächte Frankfurter Würstchen

bei

6132

Georg Bücher jun.,

Ede der Friedrich- und Wilhelmstraße.

200 feine Damenjacken,

welche früher 3 und 3 1/2 fl. kosteten, werden,
um gänzlich damit zu räumen, von heute ab

per Stück zu 1 Thlr. verkauft
einzig und allein bei

Theodor Arns, 51

Pariser Hof, Spiegel-
gasse.

Meinen Vorrath von Winterschuhen
verkaufe zu allen Preisen.

7184

C. W. Deegen, Webergasse
16.

An- & Verkauf von getragenen Kleidern,
und Stiefeln u. s. w. von
7526

Wilh. Münz, Kleine Burgstraße 7.

An- und Verkauf

von Herrn- und Damenkleidern, Stiefeln, Schuhen u. s. w. von
7519

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Dietenmühle.

526

Römisch-irische Bäder

von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag 12 Uhr.

Bahnhof-
straße 7.

Hotel Weins.

Bahnhof-
straße 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geheizt sind und empfehle deßhalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder bestens.
Emil Weins. 3101

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beseitigen **Süneraugen** und **Kallen** u. ganz schmerzlos (ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton 7 1/2 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 613

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die **Sichtchen**. **Wlein ächt zu haben** bei **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 349

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Ricinus-Öl-Bomade** von **Robert Süsmilch** in Pirna. à Büchse 18 kr. (5 Sgr.). Für **Wiesbaden** nur bei **Herrn A. Oratz**, Langgasse 29. 157

Maschinennähereien, sowie ganze **Ausstattungen** werden angenommen und schön und billig besorgt. Näheres **Mouritiusplatz Nr. 1** im 3. Stock. 6528

Miethcontracte vorrätig bei der Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Wöchentlich Dienstage und Freitage.)

- Abelshaidstraße 20** ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 7204
- Adolfsallee 15** Parterre ist ein möbliertes Salon und Schlafzimmer mit Veranda zum 1. Januar zu vermieten. 7057
- Burgstraße 12** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör an eine stille Familie sofort zu verm. 3168
- Dambachthal 2a** zwei Stiegen hoch (Sonnenseite) ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2498
- Elisabethenstraße 17** möbliertes Zimmer zu verm. 5618
- Elisabethenstraße 29** sind 2 gerade und 1 schiefe Mansarde an eine stille Familie zu vermieten. 6512
- Emserstraße 10** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 2227
- Emjerstraße 35** sind zwei Logis mit Stallung an Kutsher zu vermieten. 7542
- Faulbrunnenstraße 3** Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 7313
- Faulbrunnenstraße 7** eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 5787
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12** ist eine schöne Wohnung (Eckwohnung und Bel-Etage) von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 429
- Feldstraße 16** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabfluß auf 1. Januar zu vermieten. 6012
- Feldstraße 17** Vorder- und Hinterhaus sind mehrere schöne, abgeschlossene Wohnungen auf 1. April, sowie eine große oder zwei kleinere Werkstätten mit Wohnung sofort zu vermieten. Näheres bei **Portier Weber** im Block'schen Haus. 7538

Friedrichstraße 28 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche u. u., an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 6112

Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 719
Geisbergstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine freundliche Wohnung nach dem Garten von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1873 zu vermieten. Näh. bei **Louis Pad**, Geisbergstraße 16. 932

Goldgasse 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 4749
Helenenstraße 7 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche u., auf den 1. Januar zu vermieten. 7348

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
Helenenstraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Frontspitze auf den 1. Januar zu vermieten. 14020

Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3956
Hellmundstraße 16 ist die Bel-Etage, sowie der zweite Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., zu vermieten. Näheres **Weirichstraße 9**. 5744

Hellmundstraße 26 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4413

Herrnmühlgasse 2 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Februar zu vermieten. 7483

Karlstraße 2 ist der 2. Stock auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst Parterre, sowie bei **Maurermeister Fritz**, Hellmundstraße 11. 5267

Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1049
Kirchgasse 5 eine Stiege hoch links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16510

Kirchgasse 15a ist eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 5939
Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15355

Kirchgasse 25, 2 St. h., möbliertes Zimmer zu verm. 6780
Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 7055

Langgasse 29 eine Treppe hoch ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, zu vermieten. 3577

Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12325

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Louisenstraße 3 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6534

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16025
Louisenstraße 19, 2 Treppen hoch ist ein schön möbliertes Zimmer mit Teppich sogleich auf längere Zeit zu verm. 6813
Marktstraße 11 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7545

Morizstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres **Morizstraße 11** bei **P. Schmidt**. 6294

Mühlgasse 4 ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Bewohner zu vermieten und gleich zu beziehen. 611

Mühlgasse 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör im 3. Stock auf Januar zu vermieten. 6571

Nerostraße 15 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Wasserleitung u. auf den 1. April zu vermieten. 5495

Nerostraße 26 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4499

Reinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285
Reinstraße 7 ist der oberste Stock auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferdebestall, Kemeise und Heuspelzer abgegeben werden. 7461

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblierte Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 3979

Rheinstraße 14, 2 Tr., gut möblierte Zimmer zu verm. 6632

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589

Rheinstraße 40, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 5968

Schulgasse 4 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 7456

Schwalbacherstraße 2b eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1941

Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 5960

Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13761

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist im 2. Stock ein freundliches, geräumiges, möbliertes Zimmer auf den 1. Januar 1873 zu vermieten. 6734

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage möbl. Zimmer zu verm. 4483

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14096

Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf ersten April zu vermieten. 7274

Stiftstraße 3 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7489

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6853

Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15032

Taunusstraße 9 sind zwei schöne Mansarden zu verm. 7477

Taunusstraße 49 Bel-Etage sind möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 15282

Wellrigstraße 3 ist der zweite Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu vermieten. 1674

Wellrigstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör und Wasserleitung, sodann 2 unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. 4662

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberge, ist die Bel-Etage mit 5 möblierten Zimmern, zusammen oder getheilt, Küche oder Pension zu vermieten. 4208

In meinem neuen Hause obere Dogheimerstraße links (Ringstraße) ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder auf den 1. April zu vermieten. E. Fliedner. 6761

Eine geräumige Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist Abreise halber gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 33 Bel-Etage links. 6751

Zwei möblierte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6. 13498

Eine Parterre-Wohnung ist auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Expedition. 5410

Die Bel-Etage im „Kaiserbad“, Wilhelmstraße 18, ist auf den 1. Januar zu vermieten. 7453

Möblierte Zimmer zu vermieten

im neuen Nonnenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 14926

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition. 14622

Eine möblierte Wohnung (Sonnenseite) mit Salon, 2—3 Zimmern mit oder ohne Pension zu vermieten. N. Exped. 4963

Eine möblierte Wohnung (Sonnenseite) mit Salon, 2—3 Zimmern und mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18 Bel-Etage. 4970

In der Nicolasstraße ist eine schöne Herrschafts-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, auf den 1. Januar oder auch später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 5 bei P. Fischer. 5681

Zu vermieten

zum 1. April i. J. eine Wohnung (ganzes Haus), bestehend aus 9 Piecen nebst Zubehör. Näheres Emserstraße 1; ebendasselbst sogleich zu beziehen eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Stuben, Küche, Holzstall etc. 6575

Zwei ineinandergehende, sowie ein einzelnes möbliertes Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres Expedition. 6811

Ein Logis mit Werkstätte und Halle ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße 24. 7142

In einem neuen Landhause mit schöner Aussicht ist die Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten; auch kann Stallung, Wagenremise und Dienerswohnung dazu gegeben werden. Näh. Exp. 7236

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 7376

Zwei stille Leute können eine kleine Parterrewohnung erhalten. Näh. Exped. 7446

Ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Mauergasse 2 im 3. Stock. 7524

Ein großes, heizbares Zimmer zu verm. Näh. Exp. 7523

Ein möbliertes Zimmer mit zwei reinlichen Betten ist auf Neujahr an zwei solide Mädchen auf gleich zu verm. Näheres Expedition. 7522

In einem schönen Stadttheile sind bei einer stillen Familie ein, zwei oder drei Zimmer, ganz nach Belieben, möbliert oder unmöbliert, mit Kost und Pflege nach Wunsch unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres bei

R. Kraus, Mühlgasse 5. 7534

Eine Mansarde zu vermieten Schulgasse 9, 2 Stg. r. 7535

Läden mit Ladenzimmer

und Wohnung, von Herrn Dreher Link bewohnt, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

Sengel, Seifensieder, Michelsberg 8. 7501

Ein Laden mit oder ohne Logis ist sofort zu vermieten. Näh. H. Burgstraße 7. 2581

2 Läden, neu hergerichtet, sowie mehrere Wohnungen sind auf gleich oder später zu vermieten

Webergasse 44. 4718

In meinem Hause Ecke der Langgasse und Schützenhoffstraße ist auf gleich oder später ein

Laden zu vermieten. E. Bartels. 14857

Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers für den Winter Kapellenstraße 29. Dasselbst ist auch ein sehr guter, warmer Stall für zwei Herrschaftspferde und freundliche gut möblierte Mansard-Wohnungen zu vermieten. 4857

Pension first Class for the season and for the winter in the family of a deceased Lieut. Col. Further particulars through the kindness of the Rev. Osborne at his address: Sonnenbergerstrasse 37. 4856

Ein Pferdehals ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Saalgasse 2. 7295

Selbststraße 17 sind abgeschlossene Keller zu vermieten. 7638

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Nerostr. 24 1 Stiege hoch. 5088